

Karl Henckell: Berliner Abendbild (1885)

Lyrisches ich

- Wagen rollen in langen Reih'n,
magisch leuchtet der blaue Schein.
Bannt mich arabische Zaubermacht?
Tageshelle in dunkler Nacht!
- 5 Hastig huschen Gestalten vorbei,
keine fragt, wer die and're sei,
keine fragt dich nach Lust und Schmerz,
keine horcht auf der andern Herz.
Keine sorgt, ob du krank und schwach,
- 10 jede rennt ihrem Glücke nach,
jede stürzt ohne Rast und Ruh
der hinrollenden Dirne zu.
Langsam schlend' ich im Schwarm allein -
magisch leuchtet der blaue Schein.
- 15 Kaufmann, Werkmann, Student, Soldat,
Bettler in Fetzen, Dirne im Staat.
Rechnend drängt sich der Kaufmann hin,
rechnet des Tages Verlust und Gewinn.
Werkmann bebt vor des Winters Not:
- 20 «Fänd' ich, ach fänd' ich mein täglich Brot!
Hungernd wartet die Kindenschar,
,s ist ein böses, ein böses Jahr.»
Bruder Studio zum Freunde spricht:
«Warte, das Mäd'el entkommt uns nicht!
- 25 Siehst Du, sie guckt; brillant, famos!
Walter, nun sieh' doch - die Taille bloß!»
Steht der Gardist in Positur,
weil der Hauptmann vorüberfuhr,
ließ seine Donna im Stich - allein:
- 30 «Ja, liebste Rosa, Respekt muss sein.»
«Blumen, Blumen, o kauft ein Bouquet,
Rosen und Veilchen, duftend und nett!
Bitte, mein Herr, ach so sei'n Sie so gut!»
«Scher' Dich zum Teufel, Du Gassenbrut!
- 35 Retzow, auf Ehre, wahrer Skandal.»
«Unter Kam'raden ganz egal.»
«Sehen Sie, bitte! Grandiose Figur,
wirklich charmant, merveilleuse Frisur.»
«Echt garantiert? Doch das macht nichts aus.
- 40 Hm! Begleiten wir sie zu Haus?»
«Neuestes Extrablatt! Schwurgericht!»
Hei, das drängt sich neugierig dicht.
«So ein Schwindler, ein frecher Hund,
schlägt erst tot und leugnet es rund.»
- 45 Wie das rasselt, summt und braust!
Wie es mir vor den Ohren saust!
Jahrmarkt des Lebens, so groß - so klein!
Magisch leuchtet der blaue Schein.

Arbeitsauftrag:

So wie man bei erzählenden Texten zwischen dem **Autor** oder dem **Verfasser**, der den Text geschrieben hat, und dem **Erzähler**, der im Text erzählt, unterscheidet, so unterscheidet man bei Gedichten zwischen dem **Autor/Verfasser** und dem **Lyrischen Sprecher**. Eine andere Bezeichnung für den lyrischen Sprecher ist das **Lyrische Ich**.

In dem Gedicht *Berliner Abendbild* von Karl Henckell findest du außer dem Lyrischen Ich noch weitere Sprecher, welche durch wörtliche Rede wiedergegeben werden.

Bereite einen Vortrag mit verschiedenen Sprechern vor!

- Suche die weiteren Sprecher heraus und versuche sie zu bezeichnen, z.B. durch *Sprecher 1* oder *Sprecher 2* usw. Wähle eine genauere Bezeichnung, wenn im Text erkennbar ist, wer gerade spricht.

In der Gruppe

- Vergleiche dein Ergebnis mit dem anderer!
- Wählt die notwendigen Sprecher!